

Mit Blick auf die Regionen Kinder- und Jugendarbeit erfahrbar ma- chen.

Das Konzept der Evangelischen Jugend im Dekanat Weiden für Kinder- und Jugendarbeit anlässlich des Landesstellenplans 2020 der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.



Inhaltsverzeichnis

I.	Ausgangslage.....	3
II.	Eckpfeiler für die zukünftige Arbeit der Evangelischen Jugend im Dekanat Weiden.....	4
III.	Zukünftige Arbeitsweise des Evangelischen Jugendwerks Weiden.....	8
	1. Dekanatsjugendreferent*in A	10
	2. Dekanatsjugendreferent*in B	11
IV.	Mitwirkende	13
V.	Impressum.....	13

gemeinsam. glauben. bewegen.

Dieser Leitgedanke bildet unsere Idee von Evangelischer Kinder- und Jugendarbeit ab. Schon gewusst,

... wir als Evangelische Jugend uns als eine große Gemeinschaft aus Mitarbeitenden und Teilnehmenden der Kirchengemeinden und Verbände des Dekanats sowie dem Kirchenkreis Regensburg verstehen, die innerhalb unserer Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern als Gemeinde Jesu Christi zusammenkommt?

SCHON GEWUSST?

I. Ausgangslage

Im Zuge der Landesstellenplanung hat auch die Dekanatsjugendkammer im Jahr 2020 ihre Arbeit aufgenommen und sich dem Thema der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat Weiden in den nächsten Jahren gewidmet.

Hierfür wurde Mitte 2020 ein eigenständiges Landesstellenplan-Team (LSP-Team) installiert (A-Z):

- Fabian Endrweit, Diakon – ab 01.02.2022, Dekanatsjugendreferent (Weiden)
- Doris Kick, Dipl.-Rel.-Päd., Dekanatsjugendreferentin (Weiden)
- Claudia Reinl, Vertreterin des Dekanatsausschusses in der Dekanatsjugendkammer (Vohenstrauß)
- Timmy Joe Schlesinger, Vorsitzender, Dekanatsjugendkammer (Vohenstrauß)
- Johannes Seckler – bis 24.10.2021, Dekanatsjugendkammer (Parkstein)
- Cornelia Tremml, Landessynodale und Dekanatsausschuss (Püchersreuth)
- Thomas Vitzthum, Diakon – bis 31.08.2021, Dekanatsjugendreferent (Weiden)

Wir haben uns auf einen Weg begeben, um die Evangelische Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat neu ausrichten zu können. Hierfür erarbeiteten wir einen Plan, wie man die unterschiedlichen Interessen des Dekanatsbezirks am besten in die Überlegungen einbinden kann. Dabei entstand die Idee von sogenannten „Regionstreffen“. Mittels einer eigens erstellten Arbeitsunterlage besuchte das LSP-Team die in den unterschiedlichen Regionen im Dekanat ansässigen Gemeinden und Verbände: Region Stiftland (in Mitterteich am 13.10.2020), Region Flosser Amt (in Floß am 19.11.2020), Region Steinwald (in Wildenreuth am 08.07.2021), Region Weiden-Neustadt (in Weiden am 14.07.2021), Region Süd-West (in Neunkirchen am 28.07.2021) und die Kulmregion (Online im Jahr 2021/ 2022). Darüber hinaus gab es ein Treffen mit wichtigen Partnerinnen und Partnern sowie weiteren Interessensgruppen im Dekanat, unter anderem dem Bezirks-Posaunenchor und den Jugendringen (in Weiden am 27.10.2020).

Parallel dazu entwickelte die Dekanatsjugendkammer in Zusammenarbeit mit Dekan Thomas Guba und dem Amt für Jugendarbeit ein System, wie Hauptberufliche im Evangelischen Jugendwerk arbeiten können, um die eigenen Erwartungen und die der Regionen erfüllen zu können.

In einem abschließenden Treffen am 15.02.2022 in Weiden mit Vertreterinnen und Vertretern der verschiedenen Regionen, des Dekanatsausschusses sowie der Dekanatsjugendkammer sichtete

man die Ergebnisse, konkretisierte die gesammelten Ideen und finalisierte schlussendlich das Konzept.

Am 22.02.2022 bestätigte die Dekanatsjugendkammer das hier vorliegende Konzept der Evangelischen Jugend im Dekanat Weiden für Kinder- und Jugendarbeit anlässlich des Landesstellenplans 2020 der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern einstimmig.

II. Eckpfeiler für die zukünftige Arbeit der Evangelischen Jugend im Dekanat Weiden

Am Ende der Beratungen entstanden fünf Eckpfeiler für die zukünftige Arbeit der Evangelischen Jugend im Dekanat Weiden. Diese stellen unsere Vorstellung dar, wie Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in Zukunft aussehen kann. Im Folgenden möchten wir die einzelnen Schwerpunkte vorstellen:



Wir möchten junge Menschen von der Kindheit bis ins Erwachsenenalter begleiten und uns dabei an Zielgruppen orientieren. Kleinkinder und Grundschul Kinder werden in den Kirchengemeinden oder durch Verbände erreicht (z.B. Kindergottesdienste, Kinderbibeltage, Kindergruppen etc.). Das Dekanat Weiden schafft mit einer eigenen Personalstelle für die Arbeit mit Kindern in diesem Zusammenhang einen wertvollen Grundstein. Wir möchten die Übergangsphase vom Kinder- ins Jugendalter vor Ort mitgestalten (z.B. Konfi-3, gemeinsame Konfirmandenarbeit in den Regionen etc.). Wir möchten eine offene Jugendarbeit, beginnend mit dem Teeniealter, fördern. Es braucht also Unterstützung und Kooperation vor Ort. Es müssen Kontakte geknüpft, Beratung und Hilfe angeboten, Fortbildungen organisiert und Vernetzung vorangetrieben werden. Wenn Jugendliche selbst Sehnsucht nach einer stabilen Gruppe haben, fördern wir das Konzept „Jugendgruppe“. Jugendliche sollten nicht aus anderen Vereinen herausgezogen werden. Stattdessen braucht es ein reizvolles Angebot für Jugendliche, z.B. Feste und Feiern in den Regionen, Zeltlagerarbeit, dekanats- und regionsweite Veranstaltungen (z.B. Fußballturnier, New Games, Nacht der Kirche, Sommernachtsfest in Kooperation mit den Gemeinden und Verbänden etc.). Wir möchten, dass sich die Angebote am Bedarf der Regionen mit ihren Gemeinden und Verbänden orientieren. Dabei soll es aber auch Raum für neue Impulse und Ideen geben.

Wir möchten, dass die Angebote partnerschaftlich entwickelt werden. Zudem möchten wir Prozesse im Jugendwerk anpassen. Darunter fällt beispielsweise die Entbürokratisierung sowie eine Entschlackung von Prozessen. Auch möchten wir unsere Arbeit gemeinsam mit Ehrenamtlichen sowie Hauptberuflichen gestalten.



Wir möchten, dass der Arbeitsschwerpunkt im Jugendwerk von dekanatsweiten Aufgaben auf die Arbeit in den Regionen verlagert wird. Die regionalisierte Kinder- und Jugendarbeit wird mit festen Stellenanteilen ausgestattet. So sollen zukünftig knapp drei Fünftel der Arbeitszeit in regionalisierte Kinder- und Jugendarbeit investiert werden. Hauptberufliche sorgen für Bindung und Beziehung innerhalb der Regionen und für Vernetzung über die Regionsgrenzen hinaus. Wir möchten den PuK-Prozess in den Regionen, mit der Perspektive auf Kinder- und Jugendarbeit, begleiten (z.B. Begleitung ehrenamtlicher Jugendlicher bei der Gestaltung von Kinderbibeltagen, Vernetzung mit Angeboten für mehrere Generationen, Kinderfreizeiten, Weihnachtswochenenden in Kooperation mit den Regionen, Konfirmandenfreizeiten etc.). Wir möchten in Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden und Regionen Jugendgottesdienste, Feste und Feiern organisieren. Wir möchten regelmäßige Regionaltreffen von Verantwortlichen für Kinder- und Jugendarbeit (z.B. Gruppenleitungen, Jugendbeauftragte aus den Kirchenvorständen, Verbände etc.) etablieren. Wir möchten Mitarbeitende regional schulen.



Vernetzung findet innerhalb der Institution Kirche statt, aber auch mit Partnerinnen und Partnern außerhalb der Evangelischen Kirche, z.B. Kindertagesstätten und Schulen. Bisher ist die Evangelische Jugend im Dekanat Weiden fast nur auf dem Kinderbürgerfest in Weiden, dem Kreisjugendtag im Landkreis Tirschenreuth und in den Jugendringen präsent. Wir möchten eine Vernetzung mit der „Erwachsenenkirche“ fördern, eine Kirche der Generationen sein. Somit besteht die Möglichkeit, neue Zielgruppen zu erschließen und sie so für Evangelische Kinder- und Jugendarbeit zu sensibilisieren. Wir möchten uns tiefer mit Verbänden vernetzen. Wir möchten den Geist von Evangelischer Jugend in die Jugendringe einbringen. Gelebte Ökumene durchzieht alle Arbeitsbereiche der Evangelischen Jugend.



Wir möchten positive Wirkungsweisen von Evangelischer Kinder- und Jugendarbeit sichtbar machen (z.B. in den kirchlichen Gremien, in Politik und Gesellschaft, in den Medien etc.). Wir möchten Kirche Jesu Christi erfahrbar machen und durch engagierte Personen den Glauben bei Jugendlichen pflegen. Dabei möchten wir, dass junge Menschen für andere Vorbild sind und sie dabei von ihren eigenen Erfahrungen erzählen. Wir möchten, dass die Dekanatsjugendreferentinnen und -referenten ansprechbar sind und Vertrauenspersonen darstellen. Wir möchten Räume für Austausch über Glaubens-themen schaffen, Lebensfragen stellen und Diskussionen führen. Glaube hilft uns durch Lebenskrisen, auch gibt die Bindung an Gott Kraft und zudem eine andere Perspektive auf das Leben.



Wir möchten etablierte Veranstaltungsformate weiterführen. Dabei soll es beispielsweise weiterhin die Möglichkeit geben, das wunderbare Gemeinschaftsgefühl auf dem Zeltlagerplatz in Plößberg erleben zu können, sich auf dekanatsweiten Veranstaltungen, wie dem Konfestival, zu begegnen und in Gremien eigene Interessen zu vertreten. Wir möchten ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausbilden, sie fördern und fordern. Wir möchten Ehrenamtliche für ihre Arbeit qualifizieren und stetig weiterbilden. Dafür steht uns ein großer Katalog an Leitlinien und Themen zur Verfügung, welchen wir auf unseren Grundkursen und Fortbildungen anwenden möchten.

gemeinsam. glauben. bewegen.

Dieser Leitgedanke bildet unsere Idee von Evangelischer Kinder- und Jugendarbeit ab. Schon gewusst,

... die Evangelische Jugend für alle Kinder und Jugendliche, unabhängig ihrer Religion, offensteht? Sie versteht den christlichen Glauben als ein Angebot, das Orientierung und Halt im Leben junger Menschen bieten kann. Als Teil der gesamten Evangelischen Kirche bietet sie eine Heimat, in der der Glaube jugendgerecht gelebt und erfahren werden kann.

SCHON GEWUSST?

Mit Blick auf die Regionen Kinder- und Jugendarbeit erfahrbar machen

III. Zukünftige Arbeitsweise des Evangelischen Jugendwerks Weiden

Um unseren fünf Eckpfeilern für die zukünftige Arbeit der Evangelischen Jugend im Dekanat Weiden gerecht werden zu können, bedarf es einer Zuteilung von Aufgabenfeldern und Verantwortlichkeiten. Wir möchten, dass die zukünftigen Dekanatsjugendreferentinnen und -referenten regionalisierte Kinder- und Jugendarbeit anbieten können. Hierfür haben wir Zeitkontingente zugewiesen, welche ständig reflektiert werden sollen. Wir möchten, dass Regionen in Zukunft die Möglichkeit haben, in Zusammenarbeit mit dem Jugendwerk Veranstaltungen und Aktionen durchzuführen. Wir möchten, dass die Dekanatsjugendreferentinnen und -referenten für die Gemeinden vor Ort als Ansprechpersonen agieren, mit ihnen zusammenarbeiten und so Kinder- und Jugendarbeit zukunftssicher, erlebbar und erfahrbar machen. Wir möchten, dass zentrale Dienste weiterhin erfüllt werden. Darunter fällt beispielsweise die Ausbildung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Durchführung von dekanatsweiten Veranstaltungen. Wir möchten unter anderem an den Erfolg des Konfestivals, der Ex.Konfi.Jugendfreizeit YouCom und der Zeltlager in Plößberg anknüpfen und so weiterhin Kinder und Jugendliche begeistern. Wir möchten eine Aufgabenteilung im Jugendwerk, bei der die Geschäftsführung geklärt ist. Wir möchten, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch Gremien begleitet werden. Wir möchten zwei Dekanatsjugendreferentinnen und -referenten, welche beide mit dem gleichen Stundenkontingent von 40 Wochenstunden ausgestattet sind. Wir möchten, dass die Regionen auf die zukünftigen Hauptberuflichen im Jugendwerk aufgeteilt werden, sodass klare Verantwortlichkeiten entstehen. Wir möchten eine geregelte Verteilung des Stundenkontingents, damit Gemeinden und Verbände, aber auch dekanatsweite Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie weitere Partnerinnen und Partner die Arbeit der Dekanatsjugendreferentinnen und -referenten spüren können. Dabei haben wir die unterschiedlichen Größen der einzelnen Regionen berücksichtigt. Wir möchten einen Ideenpool für zukünftige Veranstaltungsformate schaffen, aus dem die Gemeinden und Regionen passende Angebote auswählen können. Darüber hinaus sollen die Hauptberuflichen im Jugendwerk neue Veranstaltungen und Aktionen in Kooperation planen können. Wir möchten, dass Aufgabenfelder zwischen den beiden Dekanatsjugendreferentinnen und -referenten aufgeteilt werden. Konkrete Ideen, zeigen wir nachfolgend.

gemeinsam. glauben. bewegen.

Dieser Leitgedanke bildet unsere Idee von Evangelischer Kinder- und Jugendarbeit ab. Schon gewusst,

... wir als Evangelische Jugend *bewegen* wollen? Bewegung bedeutet für uns, zu begeistern, aktiv zu sein und dabei die Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat Weiden weiterzuentwickeln.

SCHON GEWUSST?

1. Dekanatsjugendreferent*in A

Verantwortlichkeiten:



Verteilung:



1/2 regionalisierte
Kinder- und Jugendar-



1/2 dekanatsweite
Kinder- und Jugendar-

Aufgabenfelder auf Regionsebene:

- Es sollen attraktive Formate entstehen.
- Veranstaltungen und Aktionen sollen für mehrere Gemeinden organisiert und durchgeführt werden.
 - Darunter können beispielsweise Jugendgottesdienste, Ausbildungen für Konfiteamer und eine gemeinsame Konfirmandenarbeit fallen.
- Bei Vakanzen innerhalb von Gemeinden kann in Sachen Kinder- und Jugendarbeit unterstützt werden.
- Vernetzungsarbeit soll vorangetrieben werden. Hier eigenen sich bereits vorhandene Strukturen, beispielsweise Jugendgruppen und Posaunenchor.

Aufgabenfelder auf Dekanats-

Aufgrund der Vielzahl an Aufgaben hat die Dekanatsjugendkammer eine Priorisierung von hoch nach niedrig erstellt:

- **Die Leitung der Geschäftsstelle soll bei dieser Person liegen.**
- Beratung und Seelsorge sind ein wichtiger Teil Evangelischer Kinder- und Jugendarbeit.
- Zeltlager in Plößberg wecken Gefühle und sollen es weiterhin.
- Auch ist es wichtig, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus- und erfahrene Mitarbeitende fortzubilden. Hierfür sollen Grundkurse und Fortbildungen organisiert werden.
- Wir machen durch eine gute Öffentlichkeitsarbeit auf uns aufmerksam, in dem wir Gutes tun und darüber berichten.
- Die Begleitung der Gremien stellt einen wichtigen Baustein einer gut funktionierenden Arbeit dar.
- **Ein dekanatsweites Fest für Konfirmanden, bisher Konfestival genannt, soll weiterhin seine Strahlkraft entwickeln können.**
- Raum für neue Ideen soll geschaffen werden.
- Ehrenamtliche Arbeit lebt von Wertschätzung. Ein Mitarbeitendank bietet die Möglichkeit, in einem schönen Rahmen „Danke“ zu sagen.
- Der etablierte und gemeinsam mit Jugendlichen vor Ort vorbereitete Jugendgottesdienst, bisher Sunday Night Church genannt, soll weiterhin an verschiedenen Orten stattfinden und junge sowie junggebliebene Menschen begeistern.
- **Ein traditionelles Weihnachts-Wochenende für Mitarbeitende soll den krönenden Jahresabschluss bilden können.**
- **Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich orientieren zu können. Hierfür benötigt es eine passende Begleitung.**
- **Kirchenkreiskonferenzen bieten gute Vernetzungsmöglichkeiten.**

- Der Kreisjugendtag im Landkreis Tirschenreuth stellt eine gute Möglichkeit dar, Evangelische Jugend sichtbar zu machen.

2. Dekanatsjugendreferent*in B

Verantwortlichkeiten:



Verteilung:



2/3 regionalisierte
Kinder- und Jugendar-



1/3 dekanatsweite
Kinder- und Jugendar-

Aufgabenfelder auf Regionsebene:

- Es sollen attraktive Formate entstehen.
- Veranstaltungen und Aktionen sollen für mehrere Gemeinden organisiert und durchgeführt werden.
 - Darunter können beispielsweise Jugendgottesdienste, Ausbildungen für Konfiteamer, eine gemeinsame Konfirmandenarbeit fallen.
- Bei Vakanzen innerhalb von Gemeinden kann in Sachen Kinder- und Jugendarbeit unterstützt werden.
- Vernetzungsarbeit soll vorangetrieben werden. Hier eigenen sich bereits vorhandene Strukturen, beispielsweise Jugendgruppen und Posaunenchor.

Aufgabenfelder auf Dekanats-

Aufgrund der Vielzahl an Aufgaben hat die Dekanatsjugendkammer eine Priorisierung von hoch nach niedrig erstellt:

- Beratung und Seelsorge sind ein wichtiger Teil Evangelischer Kinder- und Jugendarbeit.
- Auch ist es wichtig, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus- und erfahrene Mitarbeitende fortzubilden. Hierfür sollen Grundkurse und Fortbildungen organisiert werden.
- Zeltlager in Plößberg wecken Gefühle und sollen es weiterhin.
- Wir machen durch eine gute Öffentlichkeitsarbeit auf uns aufmerksam, in dem wir Gutes tun und darüber berichten.
- Die Begleitung der Gremien stellt einen wichtigen Baustein einer gut funktionierenden Arbeit dar.
- Raum für neue Ideen soll geschaffen werden.
- Ehrenamtliche Arbeit lebt von Wertschätzung. Ein Mitarbeitendank bietet die Möglichkeit, in einem schönen Rahmen „Danke“ zu sagen.
- **Veranstaltungen und Aktionen in Zusammenarbeit mit Gemeinden sollen weiter angeboten werden, beispielsweise die Ex.Konfi.Jugendfreizeit YouCom oder Teenie-Wochenenden.**
- Der etablierte und gemeinsam mit Jugendlichen vor Ort vorbereitete Jugendgottesdienst, bisher Sunday Night Church genannt, soll weiterhin an verschiedenen Orten stattfinden und junge sowie junggebliebene Menschen begeistern.
- **Vertretungen in den Landkreisen und in der Stadt Weiden bieten gute Vernetzungsmöglichkeiten.**
- **Das Kinderbürgerfest in Weiden stellt eine gute Möglichkeit**

dar, Evangelische Jugend sichtbar zu machen.

IV. Mitwirkende

Dieses Konzept wäre ohne die zahlreichen Regionstreffen, Klausurtagungen und Onlinetreffen nicht möglich gewesen. Vielen Dank an alle Teilnehmenden. Ihr habt den Weg für eine erfolgreiche Evangelische Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat Weiden geebnet.

Der Grundgedanke war und ist es, die zukünftige Arbeit der Evangelischen Jugend im Dekanat Weiden breit aufzustellen. Somit können wir unsere Arbeit überall im Dekanat erfahrbar machen. Aus diesem Grund möchten wir uns darüber hinaus bei denjenigen bedanken, die beim abschließenden Treffen vom 15.02.2022 das hier vorliegende Konzept gesichtet, überarbeitet und abgesegnet haben:

Von Seiten der Gemeinden, Verbände und Regionen (A-Z):

- Manuela Beck, erw. Kirchenvorstand (Vohenstrauß, Region Flosser Amt)
- Michael Dendorfer, Landesvorsitzender ELJ und Kirchenvorstand (Neunkirchen, Region Süd-West)
- Iris Hilburger, ehrenamtliche Mitarbeiterin (Weiden St. Michael, Region Weiden-Neustadt)
- Matthias Knodt, Kirchenvorstand (Krummennaab, Region Steinwald)
- Gabi Mehlan, Dipl.-Rel.-Päd. (Rothenstadt/ Etzenricht/ Wernberg-Köblitz, Region Süd-West)
- Dominic Naujoks, Vertretung CVJM und Pfarrer (Weiden St. Markus, Region Weiden-Neustadt)
- Christine Pühl, Kirchenvorstand (Neustadt am Kulm, Kulmregion)
- Dr. Stefanie Schön, Pfarrerin (Tirschenreuth-Waldsassen, Region Stiftland)

Von Seiten des Dekanatsausschusses (A-Z):

- Claudia Reinl, Vertreterin des Dekanatsausschusses in der Dekanatsjugendkammer (Vohenstrauß)
- Cornelia Tremml, Landessynodale (Püchersreuth)

Von Seiten der Dekanatsjugendkammer (A-Z):

- Fabian Endrweit, Diakon, Dekanatsjugendreferent (Weiden)
- Marlena Grau, Erwachsenenvertreterin (Wildenreuth)
- Doris Kick, Dipl.-Rel.-Päd., Dekanatsjugendreferentin (Weiden)
- Timmy Joe Schlesinger, Vorsitzender und Jugendvertreter (Vohenstrauß)

V. Impressum

Evangelische Jugend im Dekanat Weiden

Wolframstraße 2 • 92637 Weiden

Telefon: 0961 42781 • Fax: 0961 42782

E-Mail: info@ej-weiden.de

www.ej-weiden.de